

SCHENGEN



Wunnen a Liewen

Online-Umfrage zur Erarbeitung von strategischen Handlungsfeldern im Rahmen des Pacte Logement

Auswertungsbericht - Kurzfassung

Pacte **Logement**

Meng Gemeng engagéiert sech fir bezuelbare Wunnengsbau

HERAUSGEBER

Administration Communale de Schengen

75 Wäistrooss

L - 5440 Remerschen

Tél: +352 23 66 40 28

KONZEPTION &
AUSWERTUNG

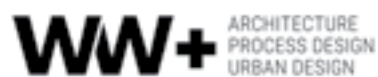
WW+ architektur + management sàrl

Abteilung Prozessdesign

53 rue de l'Usine

L - 4340 Esch-sur-Alzette

Tél: +352 261 776 261



INDEX

Vorwort	04
Einleitung	06
Zusammenfassung relevanter Kernaussagen der Beteiligung	08

Vorwort

Bürgermeister Michel Gloden



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Eine gesamtheitliche Betrachtung der Gemeindeentwicklung in der Raumentwicklungsstrategie ist der Ausgangspunkt für die Gemeinde Schengen. Bei der Planung und Umsetzung der kommunalen Projekte setzt die Gemeinde auf den Erhalt der Dorfidentität und die Aufwertung der Wohn- und Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Dies zeigt sich z.B. auch im Bereich der Wohnbaustrategie, wo die Gemeinde an der zweiten Förderperiode des Programms Pacte Logement teilnimmt. Dabei fokussieren wir uns auf das Thema Flächenmanagement, Initiierung von öffentlichen Wohnungsbauprojekten und Kooperation mit öffentlichen Bauträgern.

Der Pacte Logement ist ein vom Staat

initiiertes Förderprogramm, das die Kommunen bei der Schaffung von Logement Abordable unterstützt. Hierfür arbeitet die Gemeinde einen sogenannten PAL (Programme d'action local logement) aus, der aus einer umfassenden Analyse der Ist-Situation und einer sich daran anschließenden Definition von strategischen Handlungsfeldern besteht, die eine Leitplankenfunktion bei allen zukünftigen kommunalen Entscheidungen zum Thema Logement Abordable besitzen.

Die Bürgerinnen und Bürger von Schengen kennen ihre Gemeinde, wie kein anderer und verfügen über wertvolles Wissen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass auch sie von der Gemeinde aktiv in die Diskussion darüber eingebunden werden, wie Schengen sich weiterentwickeln soll und wie sich



verändernde Rahmenbedingungen als Chance genutzt werden können.

Aus diesem Grund wurde eine Umfrage zu den zentralen Themen des Förderprogramms Wohnen, Logement Abordable und Lebensqualität in Schengen entwickelt und an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Ziel war es, Stimmungsbilder zu erhalten und die Wünsche und Bedürfnisse aller Bürger zu spezifischen Fragestellungen einzuholen. Nach der Befragungsperiode von Ende Januar bis Ende Februar 2023, wurden die Ergebnisse vom Büro WW+ sàrl aus Esch-sur-Alzette analysiert und ausgewertet.

Der vorliegende Auswertungsbericht liefert wichtige Hinweise und interessante Einblicke, wie die teilnehmenden Einwohner Schengens ihre Kommune

sehen, welche Stärken und Schwächen attestiert werden und welche Belange in Zukunft besonders berücksichtigt werden sollen.

Die Erkenntnisse der Auswertung bilden somit ein wichtiges Abwägungsmaterial in der zukünftigen räumlichen Planung sowie auch für die Erarbeitung des „Programme d'action local logement“ (PAL) und werden helfen, Schengen nachhaltig fit für die Zukunft zu machen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal an alle, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Michel Gloden,
Bürgermeister

Einleitung

Die vorliegende Kurzfassung des Auswertungsberichtes präsentiert die Kernaussagen zu vier Themenbereichen, die anhand von Grafiken und Kurztexen die Erkenntnisse aus der Umfrage abbilden.

1. Allgemeine Informationen

- + Umfragezeitraum **vom 23.01.2023 bis zum 19.02.2023**
- + Umfrageformat: **online und analog**
- + Beteiligung gesamt: **454 Personen**
- + Die Abschlussquote: **rund 88%**.
- + Umfrage abgeschlossen: **399 Personen** (Anmerkung: das entspricht knapp 10% der Gesamtbevölkerung von Schengen ca. 4.000 Einwohner)
- + **124 Personen** haben den Fragebogen **online** ausgefüllt
- + **275 Personen** haben den **analogen Fragebogen** ausgefüllt
- + **48 Personen** haben den **Eigentümer-Fragebogenteil** ausgefüllt, entspricht **ca. 12%** aller Teilnehmenden

2. Zielsetzung & Fragebogenstruktur

Die Kommune Schengen beteiligt sich seit 2021 an der zweiten Förderperiode des Pacte Logement, dessen Ziel die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen, die Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität sowie die Aktivierung von Potentialen im Innenbereich, sprich Flächen innerhalb des Bauperimeters im Gemeindegebiet, ist.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Fragebogen von der Kommune Schengen ausgegeben. Ziel war es zum einen, allgemeine Stimmungsbilder sowie Wünsche der Bevölkerung zu den Themen Wohnen und Wohnqualität zu erhalten und zum anderen, die grundsätzliche Bereitschaft von Eigentümern zur Aktivierung leerstehender Wohnungen oder Flächenpotentiale sowie zur Zusammenarbeit mit der Kommune zu erfragen. Eine weitere Zielsetzung war, die Bürgerschaft und insbesondere die Eigentümer für die Thematik Logement Abordable und damit zusammenhängender Förderinstrumente zu sensibilisieren.

Der Fragebogen gliederte sich in drei Hauptteile auf:

- + Der erste Teil erhob allgemeine soziodemographische Daten der Teilnehmenden (anonyme Erhebung).
- + Der zweite Teil umfasste Fragen zu den Themenbereichen „Wohnen & Logement Abordable“ sowie „Wohnqualität“.
- + Der dritte Teil beinhaltete ausschließlich Fragen, die sich an Eigentümer von Flächenpotentialen (d.h. Flächen innerhalb des Bauperimeters) und/oder mehreren Wohnungen richten.

3. Vorgehen bei der Auswertung

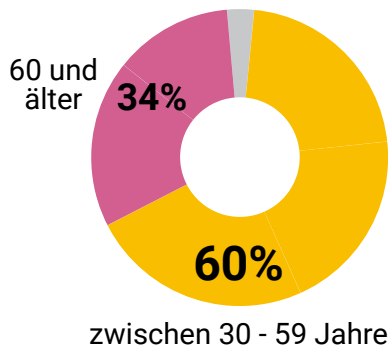
Basierend auf dem Ziel, Stimmungsbilder und Wünsche zu sammeln, liegt der Fokus in diesem Auswertungsbericht auf dem Herausstellen von relevanten Kernaussagen und Auffälligkeiten, die sich in der Analyse gezeigt haben.

Dies umfasst zum einen generelle Aussagen, die auf Basis aller gegebenen Antworten getroffen werden können und zum anderen die Herausarbeitung von auffälligen Abweichungen einzelner soziodemographisch abbildbarer Gruppen, die sich durch einen Abgleich mit den allgemeinen Tendenzen ergibt.

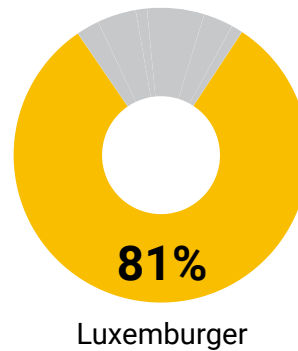
4. Soziodemographie

Basierend auf der Analyse der soziodemographischen Daten können zusammenfassend folgende Aussagen zum Profil der Teilnehmenden getroffen werden:

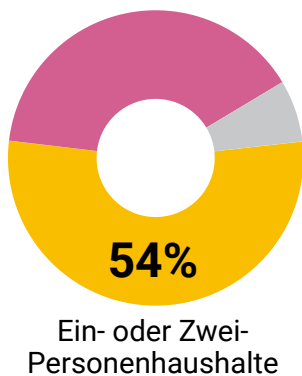
Alter



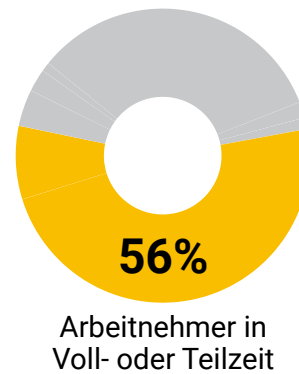
Nationalität



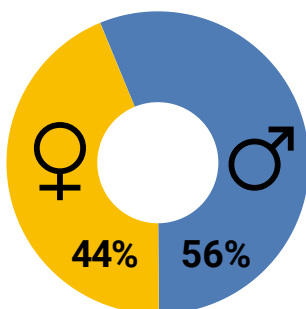
Wohnsituation



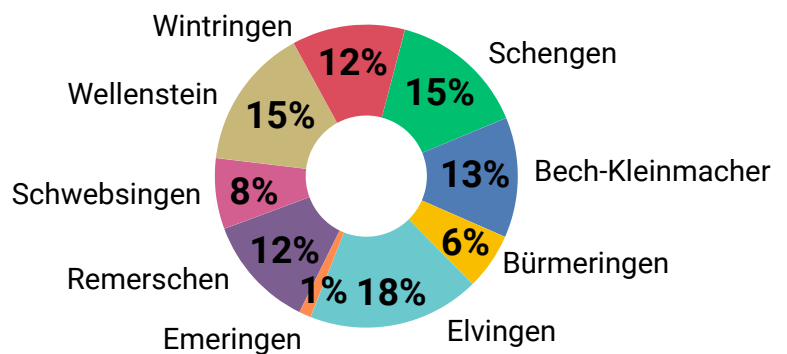
Berufliche Situation



Geschlecht



Ortsteile



5. Persönliche Wohnsituation

1 Zufriedenheit mit Wohnsituation



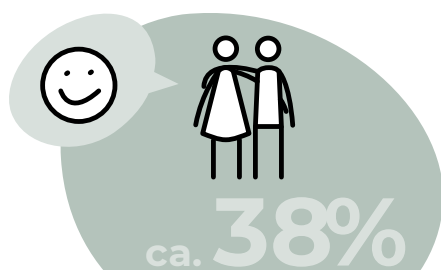
Mehr als jeder zweite Befragte ist sehr zufrieden mit seiner persönlichen Wohnsituation.

2 Finanzielle Haushaltsbelastung



Mehr als jeder dritte Befragte (ca. 38%) gibt an, dass die finanzielle Belastung seines Haushalts durch Miete oder Kreditrückzahlung hoch oder sehr hoch sei.

3 Ausbau von Wohnangeboten für kleine Haushalte



Die meisten Befragten wünschen sich einen Ausbau von Wohnangeboten für kleine Haushalte.

4 Ausbau von altersgerechten Wohnformen



Am zweithäufigsten wird der Ausbau altersgerechter Wohnangebote gewünscht.

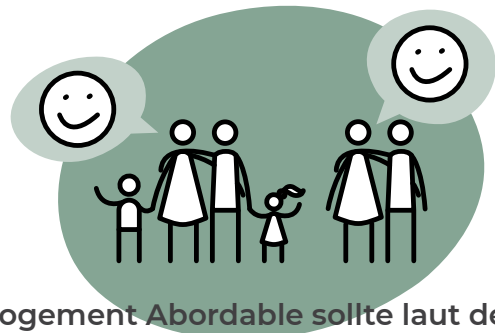
6. Logement Abordable

1 Mischung von Mehr- und Einfamilienhäusern



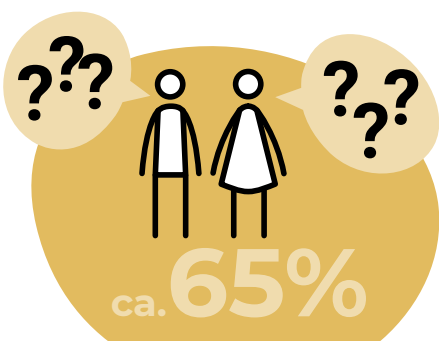
Fast zwei Drittel (ca. 63%) aller Befragten sprechen sich für die Schaffung von Logement Abordable in einer Mischung aus Mehr- und Einfamilienhäusern aus.

2 Familien mit Kindern und junge Erwachsene bis 29 Jahre



Logement Abordable sollte laut der Befragten vor allem für Familien mit Kindern und junge Erwachsene bis 29 Jahre entstehen.

3 Beratung zu Logement Abordable



Knapp zwei Drittel aller Befragten gaben an, nicht zu wissen, wie Sie Beratung zu Logement Abordable erhalten können.

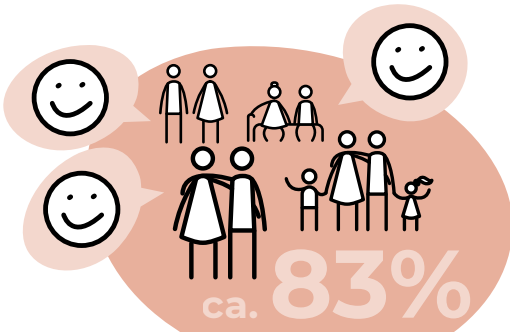
4 Mehr Informationen zum Pacte Logement



Ca. 43% aller Befragten wünschen sich mehr Informationen über den Pacte Logement.

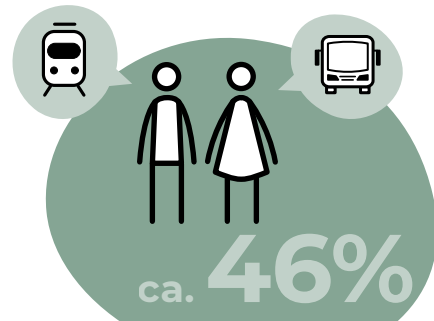
7. Wohnumfeld

1 Lebensqualität in Schengen



Die Mehrheit der Befragten findet die Lebensqualität hoch oder sehr hoch.

2 Besonders wichtig: ÖPNV



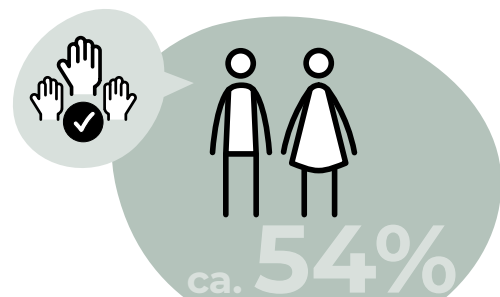
Wichtigstes Kriterium für Zufriedenheit mit Wohnumfeld ist eine gute Anbindung an den ÖPNV.

3 Zufriedenheit mit sozialen Angeboten



60% aller Befragten ist zufrieden mit dem aktuellen Angebot an sozialen Angeboten in Schengen.

4 Mehr Beteiligungsmöglichkeiten



Die Mehrheit der Befragten wünscht sich mehr Beteiligungsmöglichkeiten bei der räumlichen Entwicklung von Schengen.

Konzeption & Auswertung:

WW+ architektur + management sàrl

53 rue de l'Usine
L-4340 Esch-sur-Alzette

T: +352 261 776 261 M: esch@wwplus.eu
www.wwplus.eu